

Nordspanien: Jakobsweg. Camino Primitivo

Von Raimund Joos, Michael Kasper

*Download PDF | ePub | DOC | audiobook | ebooks



 Download

 Read Online

Produktinformation -Verkaufsrank: #958545 in BcherVerffentlicht am: 2009-02-23Abmessungen: 6.54 x .28b x 4.45l, Einband: Broschiert177 Seiten | File size: 48.Mb

Von Raimund Joos, Michael Kasper : Nordspanien: Jakobsweg. Camino Primitivo before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Nordspanien: Jakobsweg. Camino Primitivo:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen5 von 7 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Teilweise unbrauchbar, manchmal hilfreichVon Kiki H.Soweit ich wei, gibt es keine gute Alternative zu diesem Buch fr den Camino Primitivo.Anders beim Camino Frances. Hier kann man den Hikeline ohne weiteres empfehlen.Aber zurck zum Outdoor:Aktuell ist er, dass muss man Verlag und Autor lassen, man beachte hier auch die Updates im Internet. Allerdings ist es ein Buch, welches man stndig vor der Nase haben muss. Wenn man es einfach irgendwann im Laufe des Tages aufschlgt, findet man sich schwer wieder. Hinzu kommt das gnadenlos unzureichende

Kartenmaterial. Karten und Höhenprofil, die teilweise untereinander gedruckt sind, verlaufen gegenläufig. Orte, die sich in der Karte finden, sind teilweise nicht im Höhenprofil oder umgekehrt. Ich denke, dass weniger Text und mehr Karten und Stadtpläne deutlich hilfreicher wären. Ich zum Beispiel möchte nicht ständig lesen "400 m links auf eine Teerstraße, dann links auf eine Piste abbiegen". Die Kennzeichnung mit den Muschelsymbolen und gelben Pfeilen sind mehr als gut, sowohl auf dem CP als auch auf dem Weg nach Fisterra. Was mir fehlt, ist eine gute kartographische Darstellung mit Kennzeichnung der Herbergen und vernünftigen Höhenprofilen. Die im Buch weichen teilweise ganz stark von den örtlichen Tafeln ab. Gut hingegen sind manche Tipps bzgl. Albergues oder Pensionen. Dennoch, ein bisschen Konkurrenz wäre hier angebracht. 6 von 6 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. kein einfacher aber ein umso schnellerer Weg ... Von HEIDI Z Man denkt beim Begriff Jakobsweg immer an den einen, den Bestsellerautor Hape Kerkeling ging, ich möchte euch aber heute den Reise- und Wanderführer zum letzten Jakobsweg vorstellen: den Camino Primitivo Das Buch gehört zu einer Reihe von Reiseführern gleichen Formats und gleicher inhaltlicher Gliederung. Man kann sich also, wenn man das möchte verschiedene Bücher des Verlages sammeln, die dann vom Format perfekt zusammen passen. Gliederung: ===== Einleitung mit allgemeinen Hinweisen zur Pilgerreise nach Santiago Reise-Infos von A bis Z alphabetisch gegliedert Infos zu Zubringern zum Camino Primitivo Camino Primitivo von Oviedo bis Santiago de Compostella Der Weg zum Kap Finisterre Das Buch ist mit einem detaillierten und ausführlich gestalteten Index versehen, verfügt über hilfreiche Griffmarken zum schnellen Auffinden des gewünschten Kapitels. Die verwendeten Symbole sind einprägsam und verhelfen zu einer einfachen und verständlichen Orientierung im Buch. Auf den über 200 Seiten findet der Nutzer des Buches 48 Farbabbildungen, 19 Höhenprofile, 16 Kartenskizzen und 2 Übersichtskarten (alles ebenfalls farbig gestaltet ' also sehr aussagekräftig) Der Hersteller sagt, dass das Buch klimaneutral auf chlorfrei gebleichtem Papier gedruckt ist. Handbuch heißt es und es hat seinen Namen zu Recht. Es ist handlich und man hat es jederzeit zur Hand, weil es kompakt gestaltet ist und in jede Tasche passt. Zum Inhaltlichen gibt es zu sagen, dass dieses sehr übersichtlich gegliedert aufgeführt ist. Jede Strecke ist einfach und prägnant beschrieben und mit der KM-Angabe versehen. Wo sich die dazu gehörige Karte sowie das Höhenprofil befinden, wird als Seitenangaben gezeigt. Man erhält innerhalb der Texte ' die übrigens leicht verständlich und auch spannend und interessant (informativ) geschrieben sind, einerseits Infos, die man auf dem Weg benötigt (Herbergen usw.) ' aber auch Infos, die man vielleicht im Vorfeld einer Tourplanung nutzen kann und natürlich auch während des Weges (historische Fakten und Infos zu Sehenswürdigkeiten am Rande.) Infos zu den Höhenprofilen sind auch textlich verarbeitet, sodass der Pilger auch gleich weiß, was ihn erwartet, es wird kein Blatt vor den Mund genommen und auch die schwierigen Passagen werden ehrlich beschrieben. Selbst ist mein Mann den Weg noch nicht gelaufen, er hat das Buch erst einmal zur Planung gekauft, aber ein Kumpel ist gelaufen und hat bezüglich der Praxiserfahrung seine Meinung sozusagen in diesem Bericht eingebracht. Die Angaben sind allesamt korrekt, er konnte keine Fehler entdecken und das Buch hat ihm auf seinem Weg sehr gut als Ratgeber und Wegweiser gedient. Nicht immer ist die Ausschilderung ganz umfassend, sodass er doch einige Male im Buch nachschauen musste, was ihm sehr gut weitergeholfen hat. Die Kartenausschnitte helfen ' er hatte allerdings auch eine komplette Klappkarte zum Weg dabei. Sehr schön sind aber die informativen Texte und die kurzweiligen Infos zu den Sehenswürdigkeiten am Rande, die man nicht einfach liegenlassen sollte. Auch die Infos zu den Einkehrmöglichkeiten, Herbergen mit Telefonnummern und Preisen sowie die historischen Infos hat er intensiv genutzt. Somit kann man sagen, dass das Buch seinen Zweck mehr als erfüllt. Es ist handlich und vermittelt die nötigen Infos, es hat eine sehr angenehme Anzahl an Farbabbildungen, die die Texte untermalen und ist übersichtlich und nutzungsleicht gegliedert und sortiert. Ich empfehle das Buch und unser Kumpel unbedingt den WEG !!!! P.S. Man muss dazu sagen, dass es sich um die bearbeitete Auflage handelt, die sachlich und bezüglich der enthaltenen Infos aktuell ist. Es sind für jeden Wegabschnitt immer auch wertvolle Tipps für Radpilger aufgeführt, die ich aber nicht bezüglich der Korrektheit bewerten kann, da das Buch als Wanderführer genutzt wurde. Aber ich möchte es trotzdem erwähnen. 16 von 17 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Potenzial nach oben Von Weber Reise- und Wanderführer zum "klassischen" Jakobsweg (Camino Frances) gibt es inzwischen wie Sand am Meer. Zum Camino Primitivo m.W. nur diesen. R. Joos (Autor zahlreicher Wander-/Pilgerführer auf dem Jakobsweg) ist auch hier seinem Stil treu geblieben ("110 m geradeaus, dann 340 m leicht bergauf, am roten Haus um die Ecke" usw.usw.). Wer's ernst nimmt, kommt vor lauter Blick ins Buch kaum dazu, die Landschaft zu bewundern. Weniger ist manchmal mehr. Anders (besser) als in seinem Buch zum Kstenweg (siehe dort) hat Joos hier jeder Etappe eine (gute) Kurzbeschreibung voran gestellt. Auch die Karten sind besser, für jede Etappe von ca. 30 km eine Skizze + Höhenprofil. Allerdings: Der Maßstab ist immer noch winzig, die Info allenfalls als grobe Orientierung geeignet und (warum eigentlich?) die Profile entgegen der Laufrichtung dargestellt (von West nach Ost). Neu und gut: Viele Hinweise auf alternative Übernachtungsmöglichkeiten, wenn man nicht unbedingt in Herbergen bleiben will, sogar mit Tel.-Nr. und Preisen. Alles in allem: Brauchbar, aber mit Potenzial nach oben. Gut und gerne: 3 Sterne!

Produktbeschreibung NORDSPANIEN JAKOBSWEG CAMINO PRIMITIVO

Pressestimmen "Die Autoren Raimund Joos und Michael Kasper beschreiben detailliert den Streckenverlauf des Camino Primitivo selbst und des weiterführenden Weges auf dem Camino Frances (ab Melide)."

(trekkingguide.de) Kurzbeschreibung Das Buch beschreibt den Verlauf des ltesten ca. 330 km langen Jakobsweg Camino Primitivo, und den weiteren Verlauf des Camino Frances bis Santiago und den anschlieenden Weg nach Finisterre. Der Weg ber die Berge Asturiens und Galiciens gilt unter Insidern als eine reizvolle Mischung aus Pilgern und Bergwandern. Wenngleich der Weg heute ber ein gutes Netz an Herbergen verfgt und lckenlos gekennzeichnet ist, hat er sich den Charme eines ursprnglichen Jakobsweges bewahrt. Auch das Verbindungsstck vom Kstenweg bis Oviedo, dem Ausgangspunkt des Camino Primitivo wird hier beschrieben.ber den Autor und weitere Mitwirkende Raimund Joos lebt seit 1988 in Eichsttt am oberbayrischen Jakobsweg, wo er Pdagogik, Spanisch und Theologie studierte. Seit seiner Jugend ist er auf den Jakobswegen unterwegs und arbeitete bereits lngere Zeit als Herbergsvater. Von 2005 an ist er als Autor, Reiseleiter und Coach auf den Jakobswegen ttig. Michael Kasper ist im April 2005 nach schwerer Krankheit verstorben. Von 1991 bis zu seinem Tod lebte er in Spanien. Der studierte Philologe und Historiker hat den Jakobsweg mehrfach als Reiseleiter mit dem Bus, zu Fu und mit dem Fahrrad erfahren und erlebt.